

Schloss Homburg braucht dringend eine Restaurierung

Im Königsflügel des Homburger Schlosses befindet sich die in ihrer Grundstruktur deutschlandweit einzig erhaltene Wohnung des letzten deutschen Kaiserpaars. Dank der Ergebnisse jüngster Recherchen und Untersuchungen sollen die kaiserlichen Wohnräume baldmöglichst restauriert und wieder so eingerichtet werden wie Wilhelm II. und seine Gattin sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts verlassen haben. Des Kaisers Privaträume, sein Bad, sein Wasserklosett und seine Badewanne; alles ist noch original erhalten, aber abgenutzt und glanzlos. Das Appartement ist mit wertvollen Deckenmalereien, mit Stuckmarmordekorationen, edlen textilen Wandbespannungen und bunt gedruckten Papiertapeten ausgestattet, die über Jahrzehnte im „Dornröschenschlaf“ schlummerten. Architekten, Kunsthistoriker und Restauratoren der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen haben sich jüngst mit dem Zustand der Räume ausführlich beschäftigt. Die Bilanz ist erschreckend. Statische Gebäudeschäden lassen sich an klaffenden Rissen und Ausbrüchen in den Wänden und Decken ablesen, fragile Malereien blättern schollenartig von den Decken ab, Tapeten lösen sich von den Wänden, komplette Oberflächen sind verschmutzt und feine Gestaltungsdetails werden mit Verschwärzungen bedeckt. Eine grundlegende Restaurierung ist dringend erforderlich. Das Konzept wurde zum großen Teil bereits erarbeitet. Was noch fehlt ist das nötige „Kleingeld“. Statische Ertüchtigung der Wände und Decken, die Restaurierung der Raumschale und des kaiserlichen Inventars; das kostet. Es bleibt zu hoffen, dass bald genügend Mittel zur Verfügung stehen, um das Schloss vor weiterem Verfall zu schützen.

Alexandra Czarnecki
Wissenschaftliche Volontärin VSG



Im Detail ist zu sehen, wie sich die fragile Deckenmalerei im Toilettenzimmer der Kaiserin schollenartig ablöst und schließlich herunterrieselt.



Im Toilettenzimmer der Kaiserin löst sich in einer Raumecke das Gesims von der Decke.



Blick ins Toilettenzimmer der Kaiserin.